



KINOORIENT

ROTER HIMMEL

Christian Petzold, Deutschland

Fr 26.5. 20.15 h **Premiere** ●
Sa 27.5. 20.15 h
So 28.5. 19.00 h
Mo 29.5. 20.15 h
Mi 31.5. 20.15 h

Naturgewalten und wahre Gefühle:
Ein heisser Sommer an der Ostsee.
Grosser Jurypreis Berlinale 2023

AU HASARD BALTHAZAR

Robert Bresson, Frankreich

So 21.5. 19.00 h **Filmpertele** ●
Marie und der Esel in der Welt:
Das Original des Meisters Bresson.

FESTIVAL LOCARNO

Hommage 20 Jahre Open Doors

Autobiography oder die Geschichte
eines Hausangestellten bietet einen
sanften Einblick in Indonesien.
Fr 19.5. und Mi 24.5. 20.15 h (OV/d)

Tanta Agua ist ein besinnlicher
Coming-of-Age-Film aus einem
regnerischen Thermalort in Uruguay
Sa 20.5. und Mo 22.5. 20.15 h (OV/d)

UNDER THE FIG TREES

Erige Sehiri, Tunesien

Fr 5.5. 20.15 h **Premiere** ●
Sa 6.5. 20.15 h
So 7.5. 19.00 h
Mi 15.5. 20.15 h

Feigenhain: von der Kraft der Frauen
und einer Gesellschaft im Wandel.

DURCHS HÖLLEN- TOR INS PARADIES

Peter Reichenbach, Schweiz

Mi 10.5. 20.15 h **Premiere** ●
So 14.5. 19.00 h

Kunsthau Zürich, die Geschichte,
Entwicklungen und Diskussionen.

LES HOMMES DU PORT

Alain Tanner, Schweiz/Italien

Mo 1.5. 20.15 h **Hommage** ●
Zum 1. Mai und in Erinnerung an
Alain Tanner: Genua und das Meer.

WHALE NATION

Jean-Albert Lièvre, Frankreich

Mo 8.5. 20.15 h **Verpasst?** ●
Spektakulär gefilmtes Waldokument

OUR HOSPITALITY

Zwei Stummfilme mit Livemusik

Sa 13.5. 19.30 h **100 Jahre Orient** ●

1923 wurde das Orient eröffnet,
feierte «Our Hospitality» seine
Premiere. Kino wie damals, live
begleitet am Piano von unserem
Hauspianisten André Desponds.

BEAUTY & BLOODSHED

Laura Poitras, USA

Mi 3.5. 20.15 h **Verpasst?** ●
Goldener Löwe Venedig: Nan Goldin
als Fotografin und Kämpferin.

SISI & ICH

Frauke Finsterwalder, Deutschland

Fr 12.5. 20.15 h **Verpasst?** ●
Die legendäre Sisi, erfrischend neu
und genussvoll betrachtet.

DIE 1000 AUGEN DES DR. MABUSE

Fritz Lang, Deutschland 1960

Do 11.5. 15.00 h **SeniOrient** ●
Mi 17.5. 20.15 h

Das Gedankengut der Kontrolle.

Mo 1.5. 20.15 h **LES HOMMES DU PORT**

Mi 3.5. 20.15 h **ALL THE BEAUTY
AND THE BLOODSHED**

Fr 5.5. 20.15 h **UNDER THE FIG TREES**

Sa 6.5. 20.15 h **UNDER THE FIG TREES**

So 7.5. 19.00 h **UNDER THE FIG TREES**

Mo 8.5. 20.15 h **WHALE NATION**

Mi 10.5. 20.15 h **DURCHS HÖLLENTOR
INS PARADIES**

Do 11.5. 15.00 h **DIE 1000 AUGEN
DES DR. MABUSE**

Fr 12.5. 20.15 h **SISI & ICH**

Sa 13.5. 19.30 h **OUR HOSPITALITY UND
LIBERTY, LIVE PIANO**

So 14.5. 19.00 h **DURCHS HÖLLENTOR
INS PARADIES**

Mo 15.5. 20.15 h **UNDER THE FIG TREES**

Mi 17.5. 20.15 h **DIE 1000 AUGEN
DES DR. MABUSE**

Fr 19.5. 20.15 h **AUTOBIOGRAPHY**

Sa 20.5. 20.15 h **TANTA AGUA**

So 21.5. 19.00 h **AU HASARD BALTHAZAR**

Mo 22.5. 20.15 h **TANTA AGUA**

Mi 24.5. 20.15 h **AUTOBIOGRAPHY**

Fr 26.5. 20.15 h **ROTER HIMMEL**

Sa 27.5. 20.15 h **ROTER HIMMEL**

So 28.5. 19.00 h **ROTER HIMMEL**

Mo 29.5. 20.15 h **ROTER HIMMEL**

Mi 31.5. 20.15 h **ROTER HIMMEL**



Premiere
UNDER THE FIG TREES

Erige Sehiri Tunesien
Spielfilm, 92 Minuten, Arabisch/d/f
Erige Sehiri lässt uns in die ländliche Gegend im Nordwesten Tunesiens eintauchen. Wir sind zu Gast bei Fidé, Sana, Melek, Meriem und Leila. Sie kommen im Sommer in einem grossen Obstgarten zusammen, um Feigen zu ernten. Ihre Arbeit verlangt grosse Sorgfalt: Sie müssen die reifen Früchte pflücken, ohne sie zu stark zu berühren. Im Schatten der Feigenbäume sprechen sie über die Liebe, teilen ihre Erinnerungen und fragen nach dem «Mektoub», dem Schicksal. Einige werben um Männer, andere streiten sich und wieder andere verhandeln die Situation an der Küste. Erige Sehiri bleibt nah an den Gesichtern der Pflückerinnen und erfasst so ihre Emotionen. Wir bekommen Momente ihres Lebens mit, unter freiem Himmel und sprühend vor realitätsnaher Sinnlichkeit.

Verpasst?
SISI & ICH

Frauke Finsterwalder, Deutschland
Spielfilm, 132 Minuten, Deutsch
Frauke Finsterwalder wirft einen modernen Blick auf Elisabeth, genannt Sisi.



Sie nähert sich der historischen Figur, indem sie die Sicht der Gräfin Irma einnimmt, die zu Kaiserin Elisabeths Hofdame berufen wurde und ihre Erlebnisse niedergeschrieben hatte. Sisis berührende Geschichte ist ein feministischer Film voller scharfzüngiger Dialoge, nuanciertem Spiel und exquisiter Fotografie.

SeniOrient
1000 AUGEN DES DR. MABUSE

Fritz Lang, Deutschland 1960
Spielfilm, 104 Minuten, Deutsch
Fritz Lang, der in einigen aktuellen Zeitungsmeldungen reale Anklänge an seine alte fiktive Figur sah, variiert ein letztes Mal den Mabuse-Stoff vom genialen Verbrecher, der nach der Weltherrschaft strebt. Durch geheime «Fernsehungen» blickt dieser in jedes Zimmer seines Luxushotels und kann so die Gäste manipulieren. Das ist 1960 natürlich nicht mehr Science-Fiction, wird vielmehr als Relikt der Naziherrschaft dargestellt. Verblüffend heute noch.

KINO ORIENT
Landstrasse 2, Baden-Wettingen
Infos und Tickets gibt's online:
www.orientkino.ch

Filmperle – Restauriert
AU HASARD BALTHAZAR

Robert Bresson, Frankreich 1966
Spielfilm, 95 Minuten, F/d
Robert Bresson war der Meister der Reduktion. In einem seiner schönsten Schwarzweissstücke spielt ein Esel eine zentrale Rolle. In Landes wird in den 1960er Jahren ein junger Esel von den beiden Kindern Marie (Anne Wiazemsky) und Jacques auf den Namen Balthazar getauft. Seine ersten Jahre sind glücklich mit dem Mädchen aus dem Baskenland und dem Jungen aus Paris. Danach erduldet Balthazar als stumme Kreatur als Lastesel, Zirkusattraktion und von einem Verbrecher geerbtes Tier ein Eselsdasein und wird schliesslich von Schmugglern benutzt.



Festival Locarno zu Gast im Orient
AUTOBIOGRAPHY
TANTA AGUA

20 Jahre Open Doors
Seit zwanzig Jahren gibt es am Festival von Locarno die Sektion «Open Doors», die ihren Fokus auf Regionen der Welt legt, Filmschaffende zusammenbringt und Filme zeigt. Dabei werden Projekte gefördert. Wir zeigen im Mai zwei Beispiele, die von einer Jury, in der auch der Orientprogrammverantwortliche Einsitz hatte, gefördert wurden.
Autobiography von Makbul Mubarak aus Indonesien, der einen ebenso sanften wie tiefen Einblick ins Land bietet, ausgehend von einem Hausangestellten, dessen Familie seit Menschengedenken im Dienst eines Clans arbeitet. **115 Minuten, Indonesisch/d/f**
Tanta agua Leticia Jorge und Ana Guevara Poses humorvolles Coming-of-age-Debüt aus Uruguay ist die rührende Momentaufnahme einer Familie, deren Mitglieder in unterschiedlichen Lebensphasen stecken, Verzweiflung aber ganz ähnlich erleben. **107 Minuten, Spanisch/d**



Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei. Bar öffnet 30 Minuten vor Vorstellungen.

Premiere
ROTER HIMMEL
Christian Petzold, Deutschland
Spielfilm, 104 Minuten, Deutsch, ab 12 J.

Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiss und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus, zwischen Wald und Meer, treffen vier junge Menschen aufeinander. Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt; David, der Rettungsschwimmer. Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so wie eine Funke genügt, um die ausgetrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Empfindlichkeiten, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über. Nach «Undine» fasziniert Petzold einmal mehr als brillant visueller Erzähler, was ihm den Jurypreis der Berlinale 2023 einbrachte.



Verpasst?
WHALE NATION

Jean-Albert Lièvre, Frankreich
Dokumentarfilm, 81 Minuten, F/d
Die Geschichte der Wale auf der Basis der neusten wissenschaftlichen Entdeckungen. Der Film illustriert Fakten mit spektakulären Unterwasseraufnahmen, die von Mexiko bis Grönland entstanden sind. Der Film unterstreicht die Bedeutung Wale und zeigt dem Roman «Whale Nation» von Heathcote Williams folgend auf, wie das menschliche Überleben mit ihrem verbunden ist.

Premiere
DURCHS HÖLLENTOR
INS PARADIES

Peter Reichenbach, Schweiz
Dokumentarfilm, 63 Minuten, Deutsch
Die Geschichte des Kunsthauses in Zürich, von seiner Eröffnung 1910 bis heute. Spannende, teils dramatische, teils amüsante und skurrile Episoden prägen die Geschichte des Museums. Darunter immer wieder öffentlich geführte, gesellschaftspolitische Auseinandersetzungen, wie die Kontroverse um die Gründung der Zürcher Giacometti-Stiftung in den 1960er Jahren oder aktuell die Debatte um die Sammlung von Emil G. Bührle. Zum internationalen Ruf des Hauses haben legendäre Ausstellungen beigetragen, so 1932 die weltweit erste Museumsausstellung von Picasso.



Verpasst?
BEAUTY & BLOODSHED
Laura Poitras, USA
Dokumentarfilm, 123 Minuten, E/d
Nan Goldin ist eine der bedeutendsten Fotografinnen. Ihre Fotos widmen sich Themen wie Sexualität, Sucht und Tod. Wegen einer Operation wird Goldin ein suchterzeugendes Schmerzmittel

Programmation: Walter Ruggle
Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9 5408 Ennetbaden – 056 430 12 39
Kinomiete: Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.

FILMTREFF ★ **100 JAHRE MAGIE**
★ **ORIENT** ★ **20 JAHRE VEREIN**



OUR HOSPITALITY & LIBERTY

Buster Keaton, 1923, 65 Minuten
Laurel und Hardy, 1928, 20 Minuten
Live am Piano: André Desponds
2023 wird das Orient 100 Jahre alt. Wir blicken in diesen Monaten auch hinter die Kulissen und drehen im Mai die Uhr zurück aufs Jahr 1923. Damals feierte der zweite Spielfilm des Komikers Buster Keaton seine Premiere und mit ihm einer der schönsten: «Our Hospitality». Unsere Gastfreundschaft ist uns Programm, Keaton so etwas wie die gute Seele unseres Kinobijous.

William McKay, der letzte eines durch Blutfehde ausgerotteten Geschlechts, verliebt sich ahnungslos in die ebenfalls letzte Überlebende der feindlichen Familie. Durch das Gesetz der Gastfreundschaft geschützt, kommt er mit dem Leben davon, hat aber haarsträubendste Gefahren und abenteuerliche Verfolgungsjagden zu bestehen. Zum Auftakt des unterhaltsamen Abends wackeln wir mit Laurel & Hardy und ihren verwechselten Hosen auf einer schwindelerregenden Wolkenkratzerbaustelle. All das live am Piano begleitet von André Desponds.



verschrieben, das sie zur Aktivistin gegen eine Pharmadynastie werden lässt. Mit ihren Aktionen zwingt Nan Goldin Museen wie den Louvre, die Tate, das Guggenheim oder das Mat ihren Sponsoren-Standpunkt zu überdenken. Das erste Künstlerinnenportrait der Oscar-Preisträgerin Laura Poitras gewann in Venedig 2022 den Goldenen Löwen.

Hommage Alain Tanner zum 1. Mai
LES HOMMES DU PORT

Alain Tanner, Schweiz/Italien 1994
Dokumentarfilm, 64 Minuten, F/d
Es ist, als würden sie ein Orchester dirigieren, die Hände der Docker von Genua. Dabei dirigieren sie den Kranführer, der die schweren Container aus- und einlädt. Im Alter von 17 Jahren war der Genfer Filmemacher Alain Tanner auf der Flucht vor der Sesshaftigkeit nach Genua gereist und hatte für eine Reederei gearbeitet. In seinem traumhaft sanften Essay kehrte er vierzig Jahre später zurück und dachte über beobachtete Veränderungen im Arbeitsleben und beim Filmen nach. Eine Bilder-Ode an den Hafen von Genua, seine Menschen, ihre Arbeit, ihr Verhältnis zur Arbeit, ihre Solidarität.

